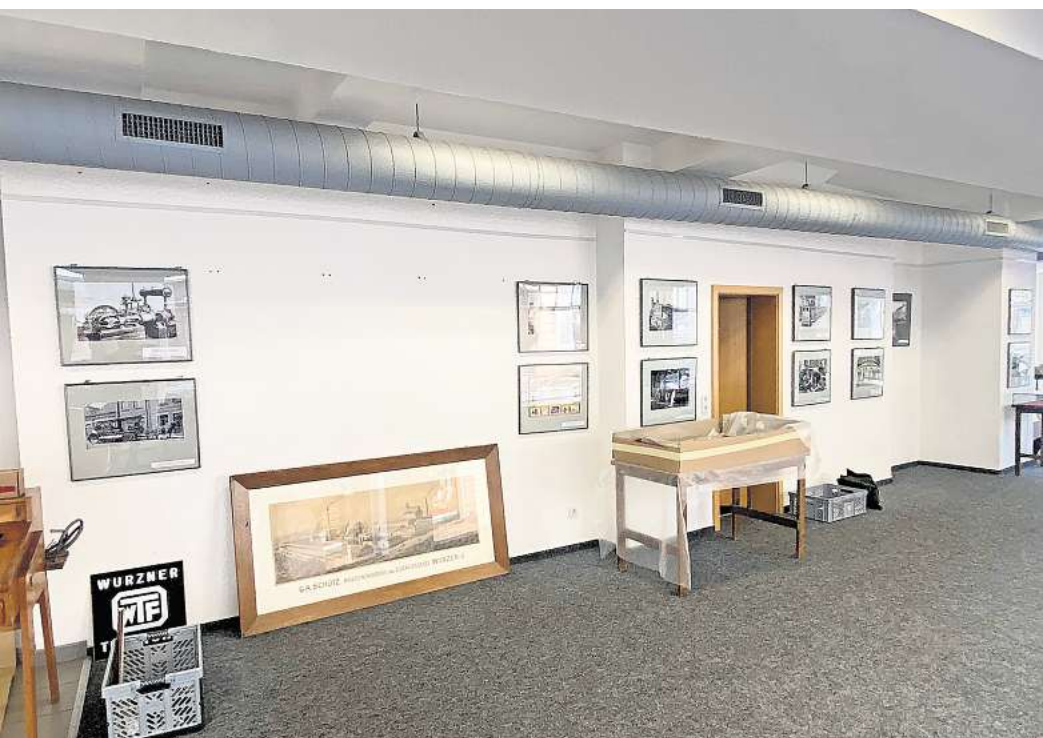


Schotter, Kekse, Maschinen

Eine neue Ausstellung beleuchtet 190 Jahre **WIRTSCHAFTSGESCHICHTE DES WURZENER LANDES**

WURZEN. Wurzen und sein Umland zählen zu den vielfältigsten Industriestandorten Sachsens – eine Dichte, die für eine Stadt dieser Größe außergewöhnlich ist. Seit 1837 hat sich hier eine breite Wirtschaftsstruktur entwickelt, an die nun eine neue Ausstellung anknüpft. Im Juni gründete sich die „AG Industriekultur“ der Standortinitiative Wurzen Land, getragen von mehreren Vereinen und Institutionen: dem Wurzen Geschichts- und Altstadt-Verein, dem Kulturgeschichtlichen Museum Wurzen, dem Steinarbeiterhaus Hohburg sowie den Eisenbahnfreunden Lüptitz. Gemeinsam haben sie eine Ausstellung erarbeitet, die drei zentrale Wirtschaftszweige der Region vorstellt: die traditionsreiche Steinindustrie mit dem daraus entstandenen Eisenbahnnetz, die deutschlandweit bekannte Nahrungsmittelindustrie und Landwirtschaft sowie die bis heute starke Metallverarbeitung und den Maschinenbau, deren Produkte teils weltweit gefragt sind.



Die Industrie-Kultur-Ausstellung in Wurzen ist derzeit noch im Aufbau und kann ab 7. September besichtigt werden. Foto: privat

Schon im vergangenen Jahr hatte eine Ausstellung zur Geschichte der Teppichfabrik Wurzen in den leerstehenden Räumen am Markt 9 großen Anklang gefunden – nun folgt am selben Ort ein deutlich größerer Querschnitt der Wurzen Industriegeschichte. Die Eröffnung findet am Montag, dem 7. September, um 17 Uhr statt. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. Danach ist die Ausstellung montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen, während des Erntedankfestes am 19. und 20. September von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Schau ist zugleich Teil der Leipziger Tage der Industriekultur, die vom 7. bis 13. September stattfinden. Der Verein SiW hat dafür acht Unternehmen gewonnen, die sich am „Offenen Werkort“ beteiligen und Einblicke in ihren Betrieb geben. Ein Programmheft liegt in den teilnehmenden Unternehmen aus, das Programm ist zudem online unter tik-leipzig.de einsehbar.

Schachverein sucht Nachwuchs

GRIMMA. Die Schachabteilung des SV 1919 Grimma feiert am 6. und 7. November ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Schachsport in Grimma. Damit der Denksport auch in Zukunft lebendig bleibt, sucht der Verein nun Nachwuchs. Gesucht werden Mädchen und Jungen zwischen 7 und 14 Jahren, die Lust haben, Schach zu lernen oder ihre vorhandenen Fähigkeiten weiter auszubauen. Aktuell zählt die Abteilung 50 Mitglieder. Trainiert wird immer freitags von 17 bis 18.45 Uhr im Schulclub der Oberschule Grimma am Wallgraben. Infos unter: Tel: unter 0178 5389831 oder im Netz unter: www.schach.sv-grimma.de,

Weihnachtsstimmung für Grimmas Senioren

Es gibt noch **RESTKARTEN FÜR WEIHNACHTSFEIERN** in Höfgen im Dezember

GRIMMA. Die Vorfreude auf die Adventszeit wächst – und mit ihr die Nachfrage nach einem der beliebtesten Termine für Senioren in und um Grimma: die Seniorenweihnachtsfeiern. Derzeit können in der Tourist-Information am Markt 23 in Grimma Karten erworben werden – der Ansturm ist groß.

NACHFRAGE WAR ENORM GROß

Insgesamt drei Veranstaltungen bringen in diesem Jahr weihnachtliches Flair nach Höfgen: am Dienstag, 1. Dezember, am Mittwoch, 2. Dezember, und am Donnerstag, 3. Dezember. Schauplatz ist jeweils das Erlebnishotel „Zur Schiffsmühle“. Für den ersten Termin am 1. Dezember sind die Plätze bereits vergeben – die Nachfrage war so groß, dass sich die Stadt entschlossen hat, zusätzliche Termine einzurichten. Für den 2. und 3. Dezember sind noch Restkarten erhältlich.



In Grimma wird es wieder Weihnachtsfeiern für Senioren geben. Foto: Stadt Grimma

ger Runde. Für die kulturelle Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Höhepunkt des Nachmittags ist der Auftritt von Bauchredner Roy Reinker, der mit seinen sprechenden Figuren für Staunen und viele Lacher sorgen dürfte. Kinder aus den städtischen Kindertagesstätten führen weihnachtliche Programme auf. Für den musikalischen Rahmen sorgt zudem die „Diskothek Resonanz“.

Der Kartenpreis liegt bei 37 Euro pro Person, der Bustransfer ist darin nicht enthalten. Wer nicht selbst zur Schiffsmühle fahren möchte, kann eine Sonderbusfahrt vom eigenen Wohnort aus buchen – bezahlt wird diese direkt an der Tageskasse vor Ort. Reservierungen und weitere Auskünfte gibt es telefonisch unter (03437) 98 58-231. Karten selbst sind in der Tourist-Information am Markt 23 in Grimma erhältlich.

Neue Talente starten bei Lotter Metall ins Berufsleben

ANZEIGE

REGION. Mit vier neuen Auszubildenden startete Lotter Metall am Montag, 24. August, in das Ausbildungsjahr 2026. In den kommenden drei Jahren werden die Nachwuchskräfte als Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement beziehungsweise Fachkraft für Lagerlogistik ausgebildet und legen damit den Grundstein für ihre weitere Karriere. „Der Start ins Berufsleben ist ein wichtiger Schritt. Wir möchten unseren Auszubildenden von Anfang an zeigen, dass sie bei uns gebraucht werden, Verantwortung übernehmen können und nach ihrer Ausbildung gute Perspektiven haben“, erklärt Geschäftsführer Alexander Seidemann. Die Ausbildung junger Nachwuchskräfte hat bei Lotter Metall eine lange Tradition: Bereits mehr als 200 junge Menschen haben im Unternehmen ihren Berufsweg begonnen. Viele von ihnen sind Lotter Metall bis heute verbunden und haben sich innerhalb des Unternehmens erfolgreich weiterentwickelt. Mit 17 Standorten, drei Zentrallagern und fünf modernen Bausstellungen bietet Lotter



Vier neue Auszubildende starten bei Lotter Metall ins Berufsleben: Die Ausbildung junger Fachkräfte hat bei dem Unternehmen Tradition. Foto: Lotter Metall

Metall vielfältige Einblicke in die Welt des Großhandels und zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung. Auch für den Ausbildungsstart 2027 sucht Lotter Metall wieder engagierte Nachwuchskräfte. Informationen zu Ausbildung, Praktikum und Studium gibt es unter www.lottermetall.de im Bereich Karriere und Ausbildung. Wer sich persönlich

über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Lotter Metall informieren möchte, trifft engagierte Ausbilder und Azubis in den kommenden Monaten auch auf verschiedenen Berufsorientierungsmessen der Region: am 16. September in der Oberschule „Werner Seelenbinder“ Bad Lausick, am 19. September zur Ausbildungsmesse Chance in der Stadthalle Oschatz sowie am

9. November in Grimma und zeitgleich bei der Rötthaer Ausbildungsmesse in Pötzschau. Vor Ort geben sie Einblicke in den Ausbildungsalltag, stellen die verschiedenen Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen rund um Bewerbung und Ausbildung bei Lotter. Infos: www.lottermetall.de/ausbildung

TÜRENPROFIS
RENOVIERUNG
TREPPEN • KÜCHEN • TÜREN • FENSTER

Renovieren statt neu kaufen – BIS ZU 50 % KOSTEN SPAREN!

WIR RENOVIEREN. SIE PROFITIEREN. ALLES AUS EINER HAND.
Schnell, sauber, nachhaltig und wertsteigernd – ohne Ausbau und zu einem fairen Preis.

TÜRENRENOVIERUNG
durch Ummantlung
VORHER NACHHER
Alte Türen – neues Aussehen
Ohne Schmutz und Lärm.
Schnell, sauber, stilvoll.

TREPPENRENOVIERUNG
durch Aufdopplung
VORHER NACHHER
Alte Treppe – wie neu
Aus alt und abgenutzt – wird modern und sicher.
Rutschfest und langlebig.

KÜCHENRENOVIERUNG
durch Frontenwechselsystem
VORHER NACHHER
Neue Fronten – neue Küche
Ihre Küche im neuen Design – ohne Ausbau, zum fairen Preis.

FENSTERRENOVIERUNG
mit Aluminiumverkleidung (nur Außenbereich)
VORHER NACHHER
Fenster dauerhaft geschützt
Schutz, Farbe, Wertsteigerung.
Langlebig, pflegeleicht und schön.

WERT ERHALTEN
statt neu kaufen

NACHHALTIG
ressourcenschonend

KOSTEN SPAREN
bis zu 50 % günstiger

SCHNELL & SAUBER
in kurzer Zeit

0341 30 69 79 0

Max-Liebmann-Straße 184
04157 Leipzig

www.tuerenprofis.de



chor.com erstmals in Leipzig: Hochkarätige Vokalmusik erleben!

Vom 1. bis 3. Oktober 2026 präsentiert der Deutsche Chorverband bei der chor.com in Leipzig 20 besondere Konzerte. Im Kupfersaal, der Thomaskirche, der Peterskirche und der Philippuskirche sind an den drei Abenden internationale und nationale Ensembles wie der Thomanerchor Leipzig, das Calmus Ensemble, Sjaella, das SWR Vokalensemble, Pop-Up, die Latvian Voices oder Chorwerk Ruhr zu hören.

Passend zum Fokus „Building Bridges“ der chor.com 2026 zeigen die Konzerte, wie Chormusik die Grenzen zwischen Genres, Epochen oder Kulturen überwinden und Menschen zu-

sammenbringen kann: Hier treffen baltische Volkslieder auf moderne Harmonien, indische Tempelmusik erklingt zusammen mit barocken Werken, ein Profi- und ein Jugendchor stehen zusammen auf der Bühne – und vieles mehr!

Leipzig ist in diesem Jahr erstmals Gastgeberstadt der chor.com, des europaweit größten Fachtreffens der Vokalmusikszene. Neben den hochkarätigen Live-Konzerten und einem umfassenden Workshopangebot für Fachteilnehmende bietet die chor.com in der Kongresshalle am Zoo Leipzig auch ein kostenfreies Forum mit Ausstellermesse und spannenden Talks.

chor.com-Konzerte
vom 1. bis 3. Oktober im
Kupfersaal, der Thomas-
kirche, Peterskirche und
Philippuskirche



Konzerttickets unter chorcom.reservix.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

chor.com
Forum Workshops Konzerte